

Ressort: Finanzen

Bundeskartellamt verhängt erneut Geldbußen gegen Brauereien

Bonn, 02.04.2014, 15:46 Uhr

GDN - Das Bundeskartellamt hat erneut Geldbußen wegen verbotener Preisabsprachen bei Bier gegen insgesamt sieben Brauereien sowie gegen sieben persönlich Verantwortliche verhängt. Insgesamt beliefen sich die Strafen auf 231,2 Millionen Euro, teilte die Behörde am Mittwoch mit.

Bereits im Januar waren Strafen in Höhe von 106,5 Millionen Euro gegen mehrere Brauereien verhängt worden. "Mit den heutigen Bescheiden haben wir das Kartellverfahren Bier abgeschlossen", so Andreas Mundt, Präsident des Bundeskartellamtes. "Die betroffenen Hersteller stehen für mehr als die Hälfte des in Deutschland verkauften Bieres. Der Umsatz der Branche liegt bei weit über sieben Milliarden Euro pro Jahr. Angesichts dieser Umsätze sind die hohen Bußgelder angemessen und notwendig, um eine wirkungsvolle Ahndung zu erreichen." Die Geldbußen sind noch nicht rechtskräftig. Gegen die Bescheide kann Einspruch eingelegt werden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-32524/bundeskartellamt-verhaengt-erneut-geldbussen-gegen-brauereien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com